

Vicelin-Kita Bornhöved erweitert

Im Sommer soll eine neue Familiengruppe eröffnet werden

Bad Segeberg. Die Geburtenrate in Schleswig-Holstein und Bad Segeberg war im vergangenen Jahr so hoch wie lange nicht mehr. Dass für den jungen Nachwuchs bald weitere Kitaplätze notwendig werden, lässt sich an einer Hand abzählen. In Bornhöved kann man sich schon jetzt nicht über mangelnden Nachwuchs beschweren. Die privat betriebene Kita Eris Arche hat bereits eine neue Betreuungsgruppe aufgemacht. Auch in der kirchlichen Vicelin-Kita wurde es eng und der Ruf nach einer weiteren Gruppe laut. Am Donnerstag tagte das Kuratorium der Vicelin Kita der Gemeinde und kam zu einem positiven Ergebnis für die Eltern im Amtsgebiet: „Es wird eine Erweiterung geben“, sagte Bürgermeister Dietrich Schwarz.

Im Vorfeld hatte es Kritik aus den Umlandgemeinden gegeben, dass nicht mehr Platz gewesen sei für die Kinder. Selbst Geschwister von Kita-Kindern, die eigentlich bevorzugt aufgenommen werden, konnten nicht mehr alle



Das Kuratorium der Vicelin-Kita hat getagt, und es wird eine Erweiterung geben.“

Dietrich Schwarz, Bürgermeister

berücksichtigt werden, hieß es. Dabei seien, so Bornhöveds Bürgermeister Schwarz, von den 123 Plätzen in der Vicelin-Kindertagesstätte zwar 65 Kinder aus Bornhöved, aber doch zahlreiche Plätze von auswärtigen Kindern besetzt. Nichtsdestotrotz soll nun eine weitere Familiengruppe eingerichtet werden mit 15 Plätzen, berichtet Schwarz. In der gemischten Gruppe seien auch fünf Plät-

ze für Krippenkinder unter drei Jahren. Wenn alles klappt, soll die neue Gruppe zum neuen Kitajahr eröffnen, stellt Schwarz in Aussicht.

Für die Eröffnung seien Umbaumaßnahmen im Obergeschoss des Hauses in der Kirchstraße 13 notwendig. Die Räume der ehemaligen Lernwerkstatt sollen umgestaltet werden, auch seien Sanitäreinrichtungen für Kinder notwendig, erklärt Schwarz. Für Umbau und Ausstattung seien insgesamt etwa 40 000 Euro veranschlagt, so Schwarz. Nach dem Umbau soll dann eine Regelgruppe in die neuen Räume einziehen, damit die Familiengruppe mit den U3-Kindern im Erdgeschoss Platz findet.

Mit der Einrichtung einer Familiengruppe, für Kinder verschiedenen Alters, könne man flexibel auf den Bedarf reagieren, sieht Schwarz die Gemeinde gut aufgestellt – in Verbindung auch mit der neuen Gruppe in Eris Arche. Und seinetwegen könne der Geburtenboom anhalten: „Bornhöved soll ja wachsen.“ *nam*